

# Sitzungsunterlagen

Ausschuss für Soziales,  
Senior\*innen und Inklusion

22.03.2023

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tagesordnung Ausschüsse	4
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Billigung der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion vom 01.02.2023	
Vorlage 2023/0200	6
TOP Ö 2 Vorstellung der Selbsthilfekontaktstelle/Der Paritätische	
Mitteilung 2023/0201	7
Antrag der SPD vom 13.12.2021 2023/0201	8
TOP Ö 3 Vorstellung des Vereins Der Karren e.V.	
Mitteilung 2023/0247	9
TOP Ö 4 Update zum Status Quo des Kommunalen Integrationsmanagements der Stadt Troisdorf	
Vorlage 2023/0190	10
TOP Ö 5 Ankauf von Belegungsrechten an Wohnungen in Troisdorf	
Mitteilung 2022/0957/1	12
TOP Ö 6 Erhöhung der Zuschüsse für die Begegnungsstätten	
Vorlage 2023/0251	13
Antrag-SPD-Erhöung-Zuschüsse-Begegnungsstätten 2023/0251	15
TOP Ö 7 Zustände in städtischen Unterkünften; hier: Bürgerantrag des Bürgerforum Troisdorf gem. § 24 GO NRW vom	
Vorlage 2023/0243	16
2022-10-12 Bürgerantrag Zustände in der städtischen Unterkunft Godesberger Str 2023/0243	18
TOP Ö 8 Gebührenerhebung für die Nutzung städtischer Unterkünfte; hier: Bürgerantrag des Bürgerforum Troisdorf gem. § 24 GO NRW vom 13.10.2022	
Vorlage 2023/0244	21
2022-10-13 Antrag Bürgerforum Gebührenerhebung für die Nutzung städtischer Unterkünfte 2023/0244	23
TOP Ö 9 Mitteilungen	
Mitteilungen	25
TOP Ö 9.1 Teilnahme der Stadt Troisdorf als Host Town zu den Special Olympics in Berlin	
Mitteilung 2023/0162	26
TOP Ö 10 Anfragen der Fraktionen	
Anfragen	29
TOP Ö 10.1 Fördermittel aus dem Stärkungspakt NRW	
Anfrage 2023/0252	30
Antrag-SPD-Fördermittel-Stärkungspakt-NRW 2023/0252	32
TOP Ö 10.2 Wohngeldanträge	
Anfrage 2023/0266	33
Anfrage-Die-Fraktion-Wohngeldanträge 2023/0266	34
TOP Ö 11 Anfragen der Ausschussmitglieder	
Notizen	35
TOP N 12 Mitteilungen	
Notizen	36

TOP N 13 Anfragen der Fraktionen	
Notizen	37
TOP N 14 Anfragen der Ausschussmitglieder	
Notizen	38

An alle  
Mitglieder des

**Ausschusses für Soziales, Senior\*innen und Inklusion**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des  
Ausschusses für Soziales, Senior\*innen und Inklusion**

**NR. 2023/2**

Sitzungstermin **Mittwoch, 22.03.2023, 18:00 Uhr**  
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf**

**Tagesordnung:**

***I. Öffentlicher Teil***

- |   |  |                    |
|---|--|--------------------|
| 1 | Billigung der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion vom 01.02.2023                                    | <b>2023/0200</b>   |
| 2 | Vorstellung der Selbsthilfekontaktstelle/Der Paritätische  | <b>2023/0201</b>   |
| 3 | Vorstellung des Vereins Der Karren e.V.  | <b>2023/0247</b>   |
| 4 | Update zum Status Quo des Kommunalen Integrationsmanagements der Stadt Troisdorf   | <b>2023/0190</b>   |
| 5 | Ankauf von Belegungsrechten an Wohnungen in Troisdorf<br>hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 11.09.2022                         | <b>2022/0957/1</b> |
| 6 | Erhöhung der Zuschüsse für die Begegnungsstätten ab 01. Januar 2023<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 05. März 2023                       | <b>2023/0251</b>   |
| 7 | Zustände in städtischen Unterkünften;<br>hier: Bürgerantrag des Bürgerforum Troisdorf gem. § 24 GO NRW vom 12.10.2022                  | <b>2023/0243</b>   |
| 8 | Gebührenerhebung für die Nutzung städtischer Unterkünfte; hier: Bürgerantrag des Bürgerforum Troisdorf gem. § 24 GO NRW vom 13.10.2022 | <b>2023/0244</b>   |

- 9 Mitteilungen
- 9.1 Teilnahme der Stadt Troisdorf als Host Town zu den Special Olympics in Berlin **2023/0162**
- 10 Anfragen der Fraktionen
- 10.1 Fördermittel aus dem Stärkungspakt NRW - gemeinsam stark gegen Armut **2023/0252**
- 10.2 Wohngeldanträge  
Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 05. März 2023 **2023/0266**
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder
- II. Nichtöffentlicher Teil**
- 12 Mitteilungen
- 13 Anfragen der Fraktionen
- 14 Anfragen der Ausschussmitglieder

Angela Pollheim  
Vorsitzende/r

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.1 Ba

Datum: 23.02.2023

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0200**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Billigung der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Senior\*innen und Inklusion vom 01.02.2023

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion billigt die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 01.02.2023.

**Sachdarstellung:**

Gemäß § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.1 Ba

Datum: 23.02.2023

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0201**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Vorstellung der Selbsthilfekontaktstelle/Der Paritätische

**Mitteilungstext:**

In der Sitzung vom 15.03.2022 hat der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion beschlossen, Vertreter der im Inklusionsbeirat vertretenen Organisation einzuladen, um sich und Ihre Tätigkeiten in Troisdorf vorzustellen. In der heutigen Sitzung stellt sich die Selbsthilfekontaktstelle/Der Paritätische vor.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Rathaus



per Mail: buergermeister@troisdorf.de

13. Dezember 2021

**Einladung zur Vorstellung der Mitglieder des Inklusionsbeirats in den Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir, dass die einzelnen Mitglieder des Inklusionsbeirats in den Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion eingeladen werden und die Möglichkeit haben sich und ihre Institution vorzustellen.

Im letzten Jahr hat sich der Inklusionsbeirat der Stadt Troisdorf gegründet, um die Belange der Menschen mit Behinderungen nach der UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen. Die einzelnen Mitglieder vertreten ihre Institutionen, Vereine und Verbände.

Damit die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senior\*innen und Inklusion über die Teilnehmer\*innen und ihre Institutionen, Vereine und Verbände informiert sind, sollten die Mitglieder des Inklusionsbeirats die Möglichkeit haben, sich und ihre Institution oder ihren Verein oder Verband vorzustellen. Dazu bitten wir Mitglieder des Inklusionsbeirats zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior\*innen und Inklusion im März 2022 einzuladen.

**Angela Pollheim**  
Stadtverordnete

**Metin Bozkurt**  
Stadtverordneter

*Harold Schliekert*  
**Harold Schliekert**  
Fraktionsvorsitzender

**SPD FRAKTION  
TROISDORF**

T +49 2241 900-770  
F +49 2241 900-880  
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC GENODED1RST  
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

**Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage**  
 • federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) TV 100  
 • sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) 13/01  
 • folgenden OE's z.K. SOZIAL SE 50  
 • Ausschuss/Rat (Schriftführung) SOZIAL SE 50

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.1 Ba

Datum: 07.03.2023

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0247**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Vorstellung des Vereins Der Karren e.V.

**Mitteilungstext:**

In der Sitzung vom 15.03.2022 hat der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion beschlossen, Vertreter der im Inklusionsbeirat vertretenen Organisation einzuladen, um sich und Ihre Tätigkeiten in Troisdorf vorzustellen. In der heutigen Sitzung stellt sich der Verein Der Karren e.V. vor.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.4 Am

Datum: 22.02.2023

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0190**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Update zum Status Quo des Kommunalen Integrationsmanagements der Stadt Troisdorf

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Status Quo des Kommunalen Integrationsmanagements der Stadt Troisdorf zur Kenntnis.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: entfällt

**Sachdarstellung:**

Das Kommunale Integrationsmanagement (kurz: KIM) ist ein landesseitig gefördertes Projekt bestehend aus drei Modulen, das im Amt für Soziales, Wohnen und Integration der Stadt Troisdorf verortet ist.

Die Module umfassen geförderte Stellen der Koordination, des Case-Managements sowie Stellen im Bereich der Ausländerbehörde.

Die Koordinatorin, Frau Delen, stellt die neusten Ergebnisse aus den drei Modulen vor und informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand des Projekts.

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete



**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: 50.3-Jg

Datum: 01.03.2023

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0957/1**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Ankauf von Belegungsrechten an Wohnungen in Troisdorf  
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 11.09.2022

**Mitteilungstext:**

Ausgehend der Vorlage, DS-Nr. 2022/0957 hat die Verwaltung wie gewünscht bei den genannten größeren Wohnungsinhaber\*innen in Troisdorf das grundsätzliche Interesse an der Förderung schriftlich abgefragt.

Ergebnis der Abfrage ist, dass von 5 Wohnungsinhaber\*innen 3 kein Interesse am Ankauf von Belegungsrechten besteht, 2 Wohnungsinhaber\*innen haben keine Rückmeldung abgegeben.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
 Der Bürgermeister  
 Az: IV/50

Datum: 07.03.2023

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0251**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Erhöhung der Zuschüsse für die Begegnungsstätten ab 01. Januar 2023  
 Antrag der SPD-Fraktion vom 05. März 2023

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion beauftragt die Verwaltung, die für die Begegnungsstätten für 2023 anfallenden erhöhten Kosten zu ermitteln und die Aufrechterhaltung der Angebote aus dem Stärkungspakt NRW sicherzustellen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023  
 Sachkonto/Investitionsnummer: -  
 Kostenstelle/Kostenträger: -  
 Gesamtansatz: ..... 455301,00 €  
 Verbraucht: ..... 0,00 €  
 Noch verfügbar: ..... 455301,00 €  
 Bedarf der Maßnahme: ..... 0,00 €  
 Erträge: ..... 0,00 €  
 Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €

Bemerkung: Die zusätzlichen Bedarfe der Begegnungsstätten sind noch zu ermitteln.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: entfällt

**Sachdarstellung:**

Die laufende Unterhaltung der Begegnungsstätten für Senioren ist derzeit vertraglich geregelt, anfallende Kosten sind vertragsabhängig und in unterschiedlicher Höhe zu finanzieren. Hierbei ist zu beachten, ob die Einrichtungen in städtischen Objekten

oder in Objekten im Eigentum des jeweiligen Trägers betrieben werden. Für die Erhaltung der Angebote in den Einrichtungen für Senioren wurde für 2023 der Stärkungspakt NRW aufgelegt. Aus dem der Stadt Troisdorf zugewiesenen Betrag in Höhe von 455.301 € können Mehrbedarfe der Begegnungsstätten finanziert werden. Insofern ist eine vertragsabweichende Finanzierung im laufenden Haushaltsjahr untunlich. Zielführend ist die Bedarfsermittlung anhand der vom Land NRW zur Verfügung gestellten Richtlinien, inhaltlich wird auf die Vorlage DS-Nr. 2023/0157 sowie die Vorlage DS-Nr. 2023/0252 verwiesen.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Rathaus



per Mail: buergermeister@troisdorf.de

5. März 2023

**Erhöhung der Zuschüsse für die Begegnungsstätten ab 1.01.2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir, in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior\*innen und Inklusion am 22. März 2023 die Verwaltung zu beauftragen, die im Haushalt 2023 bereits etatisierte Erhöhung der Zuschüsse zur laufenden Unterhaltung für die Begegnungsstätten rückwirkend ab 01.01.2023 umzusetzen und auszuzahlen sowie ab 2024 zu dynamisieren.

Die Höhe der derzeitigen laufenden Zuschüsse ist seit rund 20 Jahren nicht angepasst worden. Im gleichen Zeitraum haben sich dagegen die laufenden Kosten für personelle Betreuung (z.B. Mindestlohn für Minijobs, Verbrauchsmittel u.a.) drastisch erhöht.

Unabhängig von aktualisierten pädagogischen Konzepten, auch im Hinblick auf die Entwicklung von Stadtteilzentren, geht es hier um die dauerhafte Gewährleistung der laufenden Betriebsfähigkeit der Begegnungsstätten.

Metin Bozkurt  
Stadtverordneter

Angela Pollheim  
Stadtverordneter

  
Harald Schliekert  
Fraktionsvorsitzender

**SPD FRAKTION  
TROISDORF**

T +49 2241 900-770  
F +49 2241 900-880  
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC GENODE3311  
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV / 50
- sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE 's z.K. 23101
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) Schliekert SF 50

**Stadt Troisdorf**  
 Der Bürgermeister  
 Az: IV/50

Datum: 06.03.2023

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0243**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Zustände in städtischen Unterkünften;  
 hier: Bürgerantrag des Bürgerforum Troisdorf gem. § 24 GO NRW vom  
 12.10.2022

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit als erledigt.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: entfällt

**Sachdarstellung:**

Der o.g. Bürgerantrag wurde vom Rat der Stadt Troisdorf am 14.02.2023 in den Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion verweisen.

Im Objekt Godesberger Str. 3-5 steht bereits seit vielen Jahren die Betreuung durch zwei Sozialarbeiterinnen und einen Betreuungshelfer durch den SKM zur Verfügung. Die fachlichen Anforderungen hinsichtlich des untergebrachten Personenkreises und der seitens des SKM vorgehaltenen Hilfen in besonderen Lebenslagen stimmen nicht mit den Vorstellungen der Antragsteller\*innen überein. Um die in der Einrichtung untergebrachten Bewohner\*innen zu erreichen, bedarf es niederschwelliger Hilfen und immer wieder erneuter Ansprachen zu stets gleichen Regelverstößen. Regelmäßige Berichte wurden dem Ausschuss wiederholt vorgelegt.

Zu den vom Bürgerforum unterbreiteten Vorschlägen wird im Einzelnen wie folgt Stellung genommen:

Zu 1)

Die telefonische Erreichbarkeit eines Hausmeisters ist durch die Bereitschaftsdienste

der Hausmeister von Amt 50 sichergestellt. Es ist jedoch nicht Aufgabe von Hausmeistern, „zweilightige Gestalten“ zu vertreiben.

Die Vermittlung von Notfallanliegen erfolgt über die Leitstelle der Feuerwehr Troisdorf.

Zu 2)

Auf Basis der planungsrechtlichen Vorgaben ist die Neuentwicklung der Standorte – unter anderen des Standortes Godesberger Str. – vorgesehen. Die Errichtung einer Einfriedung des Grundstückes macht daher zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn.

Zu 3)

Eine generelle Überwachung von Einrichtungen per Video ist unzulässig, da eine Vielzahl von verschiedenen Personen hiervon betroffen wäre. Erforderlich wäre eine Zustimmung aller Bewohner\*innen und Nutzer\*innen des Hauses. Da es sich um ständig wechselnde Belegungen handelt, ist die Einholung aller erforderlichen Zustimmungen unrealistisch.

Zu 4)

Eine Ausstattung von Türen mit Bewegungsmeldern müsste so gestaltet sein, dass die Bewegungsmeldungen auch „adressiert“ werden können. Eine ständige Bewegungskontrolle für den Personenkreis der Nutzer\*innen des Hauses ist nicht zulässig.

Zu 5)

Die Kontrollfahrten und –gänge des städtischen Ordnungsdienstes wurden bereits verstärkt. Gewaltdelikte oder auch das Unterlaufen von Hausverboten sind von Kräften der örtlichen Polizeidienststelle zu regeln, was auch regelmäßig geschieht.

Unabhängig der unterbreiteten Vorschläge geht mit der Neuentwicklung verschiedener Standorte auch die Veränderung der Betreuungskonzepte einher, hier ist für größere Einrichtungen vorgesehen, Sicherheitsdienste sowie Betreuungskräfte wie z.B. Hausmeister\*innen und Sozialarbeiter\*innen in den Objekten zu verorten.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete



Das geht uns alle an

Bürgerforum Troisdorf

53842 Troisdorf

~~Stadtrathaus~~

Tel: ~~0224 14136412~~

Godesberger Str. 5

015252045593

Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW an den Rat der Stadt Troisdorf

Zustände in städtischen Unterkünften, hier „Godesberger Str. 3-5“ in Troisdorf

Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Eing. 26. Okt 2022  
B.

Wir beantragen hiermit zu beschließen:

Die teils inakzeptablen und durchaus als inhuman zu bezeichnenden Zustände in der städtischen Unterkunft „Godesberger Str. 3-5“ werden intensiv wie detailliert überprüft und umgehend korrigiert.

Begründung

Auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es sich im Falle der vorgenannten Unterkunft um eine Einrichtung für Obdachlose handelt, sollte zumindest die Sicherheit der dort untergebrachten Bewohner gewährleistet sein. Dies ist nicht so, wie aus einem beigelegten Schreiben vom 10.10.2022 ersichtlich ist. Die hier geforderten fünf Anregungen sollten zur Verbesserung des derzeit untragbaren Zustandes zeitnah umgesetzt werden!

Troisdorf, den 12.10.2022

(Norbert Lang)

(Eva Müller)

- Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagensteller) IV
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) \_\_\_\_\_
- folgenden OE's z.K. 23101
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) Rat / SF 20

(Rabia Önal) (Thomas Franken)

Norbert Lang

Godesberger Str. 5  
53842 Troisdorf  
10.10.2022

Stadt Troisdorf

Sozial- und Wohnungsamt

Frau Ulrike Hanke

Kölner Str. 176

53840 Troisdorf

Unterkunft Godesberger Str. 3-5 in 53842 Troisdorf

Sehr geehrte Frau Hanke,

es erscheint unerlässlich, auf einige drastische Missstände im Hinblick auf die Lebensumstände im Tagesablauf in der o.g. Unterkunft hinzuweisen.

- 1) bereits mehrfach, zuletzt mit Schreiben vom 26.9.2022, wurde darauf aufmerksam gemacht, dass an den Wochenenden bzw. Feiertagen weder die „soziale Leitung“ des SKM, noch ein Hausmeister erreichbar, geschweige denn vor Ort anwesend sind und sich somit alle möglichen Zwicklichtigen Gestalten dort herumtreiben können.

Dies gibt dann bsw. auch für Personen mit aktuell bestehendem Hausverbot oder eine Gruppierung vermeintlich libanesischer Herkunft, die täglich hier auftaucht, sämtliche Zimmer inspiziert und von draußen auf Fenster und Türen einschlägt. Ein anderer „Besucher“ entzündet unter Verwendung alter Holzpaletten an einem Samstag um 1.00 Uhr ein Feuer vor der Gartentür von Hausnummer 5, um volltrunken grillen zu können usw., usw.!

Hier besteht nach wie vor eine offene Gefährdung der Bewohnerschaft und die seitens der „sozialen Leitung“ als einzige Konsequenz lapidar empfohlene Einschaltung der Polizei, die dann grundsätzlich ihre Nichtzuständigkeit unter Verweis auf das städtische Ordnungsamt erklärt, stellt absolut keine Lösung der gesamten Problematik dar!

Im Hinblick auf die unbefriedigende Gesamtsituation wären aus diessseitiger Sicht u.a. folgende Maßnahmen zwingend notwendig:

- 1) Auch an den besagten Wochenenden muss eine eventuell erforderliche unmittelbare Erreichbarkeit der „sozialen Leitung“ bzw. eines kompetenten Hausmeisters gewährleistet sein unter Nutzung eines „Nottelefons“ durch die Bewohner!
- 2) Das Grundstück wird zur Godesberger Str. hin komplett eingezäunt, um den Zugang für Unbefugte zumindest zu erschweren!
- 3) Der gesamte Außenbereich des Areals „Godesberger Str. 3-5“ wird unter Videoüberwachung gesetzt!
- 4) Die beiden Haus- und Hoftüren werden jeweils mit Bewegungsmeldern ausgestattet!
- 5) Das Ordnungsamt der Stadt Troisdorf fährt im betreffenden Bereich nicht nur verstärkt Streife, sondern unternimmt auch kontinuierliche gezielte Kontrollgänge!

Darüber hinaus ist für jeden Bewohner ein eigener Briefkasten im Außenbereich anzubringen um eine direkte, unverzögerte Postzustellung (insbesondere bei dringlichen Terminangelegenheiten) sicherstellen zu können. Die derzeitige Regelung, dass die eingehenden Briefe bzw. Päckchen im Büro der „sozialen Leitung“ landen und dort nur auf Nachfrage des jeweiligen Bewohners ausgegeben werden ist völlig inakzeptabel, da der Hausbriefkasten nicht selten tagelang nicht geleert wird und die Empfänger ihre Post erst mit erheblicher Verzögerung und teils stapelweise erhalten, was auch für abonnierte Tageszeitungen gilt! Mit der Bitte um Prüfung und kurzfristige Stellungnahme verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



(Norbert Lang)

☉ Herr Müller, S.-u.W.amt  
Soziale Leitung der Godesberger Str. 203-5

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50

Datum: 06.03.2023

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0244**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Gebührenerhebung für die Nutzung städtischer Unterkünfte; hier: Bürgerantrag des Bürgerforum Troisdorf gem. § 24 GO NRW vom 13.10.2022

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und weist den Vorwurf der Bereicherung der Stadt Troisdorf auf Kosten von Obdachlosen zurück.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Bemerkung: Die Höhe der finanziellen Auswirkungen kann erst dargelegt werden, wenn die erforderlichen Berechnungen über die auszuwertenden Zeiträume vorliegen.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: entfällt

**Sachdarstellung:**

Die Gebührensatzung wurde zuletzt zum 01.01.2019 angepasst und bemisst sich nach den Regelungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

Gemäß der Regelungen des KAG kann der Gebührenrechnung ein Kalkulationszeitraum von höchstens drei Jahren zugrunde gelegt werden. Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Auf die Gebühren können vom Beginn des Erhebungszeitraumes an angemessene Vorausleistungen verlangt werden.

In der Kostenkalkulation ist derzeit eine Unterdeckung zu verzeichnen, da die

Unterkunft (UK) Lindenstr. 26-28 noch nicht in der Kalkulation enthalten war, diese UK wurde erst im letzten Jahr für die Unterbringung der ukrainischen Kriegsvertriebenen in Betrieb genommen. Die Anpassung der Satzung bzgl. dieser UK würde für die Kosten in der Godesberger Str. sicherlich eine Erhöhung ausmachen, da nach dem Wirklichkeitsmaßstab hier hohe Kosten dazu kämen. Die Unterdeckung wäre innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Dadurch wird die Satzung keineswegs rechtswidrig, da das KAG den Ausgleich – egal ob positiv oder negativ – innerhalb der jeweils nächsten vier Jahre vorsieht.

Der zugrunde zu legende Kalkulationszeitraum – nach KAG drei Jahre – setzt voraus, dass Kosten der vergangenen drei Jahre vor Erlass der Satzung einfließen, auch die von ggfls. nicht mehr betriebenen Unterkünften. Da die Belegung in Troisdorf immer zwischen 75-90 % schwankt, wird immer eine entsprechende Unterdeckung gegeben sein, die dazu führt, dass höchstens ein Kostendeckungsgrad von ca. 80 % erreichbar ist.

Für die in Arbeit befindliche Aktualisierung der Gebührensatzung bedeutet das, dass ab neuem Geltungszeitraum mit der Kalkulation der Kosten für die Jahre 2020-2022 gerechnet werden muss – diese Kosten werden höher sein als die bisherigen. Wegen der noch laufenden Abrechnung von Strom- und Heizkosten, die hier noch nicht komplett vorliegen, sowie wegen des noch nicht abgeschlossenen Haushaltsjahres 2022 kann eine Anpassung der Satzung frühestens zur Mitte des Jahres realisiert werden.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete



Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Bürgerforum Troisdorf  
20. Okt. 2022  
B:

Das geht uns alle an

Bürgerforum Troisdorf

53842 Troisdorf

~~Wohnungsamt~~

Tel. ~~02241/4236412~~

Godesberger Str. 5

015252045593

Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW an den Rat der Stadt Troisdorf

Gebührenerhebung für die Nutzung städtischer Unterkünfte

Wir beantragen hiermit zu beschließen:

Die für die Nutzung der städtischen Unterkünfte festgesetzte Gebührenordnung wird überprüft und unter Heranziehung realistischer Beträge auf detaillierter Berücksichtigung des Kosten-/Leistungsverhältnisses korrigiert.

Begründung

Die derzeit geforderten Gebühren für die Nutzung von städtischen Unterkünften, hier bsw. der Godesberger Str. 3-5, sind völlig unrealistisch und bedürfen einer umfassenden Korrektur (siehe hierzu auch das an das Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Troisdorf gerichtete Schreiben vom 11.10.2022). Es sollte für die Öffentlichkeit zwingend der Eindruck vermieden werden, dass sich die Stadt auf Kosten von Obdachlosen bereichert!

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt IV  
(Vorlagenersteller)

• sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K. 23/02

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) Rat / SF PB

Troisdorf, den 13.10.2022

(Norbert Lang)

(Eva Müller)

(Rabia Önal)

(Thomas Franken)

Norbert Lang

Godesberger Str. 5  
53842 Troisdorf  
11.10.2022

Stadt Troisdorf

Herrn Bürgermeister

Alexander Biber

Kölner Str. 176

53840 Troisdorf

Einweisungsbescheid in die Unterkunft „Godesberger Str. 5“ in 53842 Troisdorf  
Gebührenbescheid vom 26.9.2022, erhalten am 7.10.2022 (im Briefumschlag  
ohne Poststempel!)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Hiermit erhebe ich Widerspruch gegen den vorgenannten Gebührenbescheid vom 26.9.2022! Der von Ihnen als monatliche Benutzungsgebühr festgesetzte Betrag von EUR 182,85 steht in keinerlei Kosten-/Leistungsverhältnis und kann nur als völlig unangemessener Wucher und dreiste Abzocke bezeichnet werden. Nicht nur das mir zugewiesene Zimmer befindet sich in einem katastrophalen, verreckten Zustand mit nicht richtig schließender Tür und defektem Fenster, verbeulten Blechschränken und einem quietschenden sogenannten Bett! Das besagte Fenster verfügt über keinen Vorhang und ist mit alten, übel riechenden Bettlaken behangen! Die vorliegende „Benutzungs- und Hygieneordnung“ ist das Papier nicht wert, auf dem sie geschrieben wurde und bleibt nahezu ausnahmslos unbeachtet ohne jegliche Konsequenzen seitens der sozialen Leitung des Gebäudes durch den Katholischen Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. (SKM)! Die gesamten sozialen Zustände in den Häusern „Godesberger Str. 3-5“ rechtfertigen in keinster Weise den betreffenden „Nutzungsbetrag“, der als absolut suspekt und kurios anzusehen ist und diesseits als völlig inakzeptabel abgelehnt wird! Nur der Ordnung halber stelle ich abschließend noch vorsorglich fest, dass der o.g. Einweisungs- und Gebührenbescheid formell unkorrekt ohne Poststempel zugesandt wurde und juristisch allein schon deshalb als ungültig zu betrachten ist!

Mit freundlichen Grüßen



(Norbert Lang)

# Mitteilungen

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az:

Datum: 08.02.2023

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0162**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Inklusionsbeirat	16.03.2023			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	23.03.2023			

**Betreff:** Teilnahme der Stadt Troisdorf als Host Town zu den Special Olympics in Berlin

**Mitteilungstext:**

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit wurde am 26.10.2021 das Projekt bereits umfassend beschrieben. In der Sitzung vom 08.03.2022 und 18.10.2022 erfolgten weitere Mitteilungen, auf den dieser Sachstandsbericht aufbaut.

Am 21.10.2022 fand ein erstes Kennenlernen mit einer Funktionären aus der Delegation aus Uganda per Videokonferenz statt. Dieses Kennenlernen wurde durch das Berliner Komitee begleitet und bestand aus folgenden Inhalten:

1. Begrüßung
2. Vorstellung des Host Town (maximal 5 Minuten)
3. Vorstellung der Delegation
4. Vorstellung der Unterkunft und des geplanten Programms der vier Host Town Tage (maximal 10 Minuten)

In Zusammenarbeit mit unserer Partnerkommune Hennef sowie dem Rhein-Sieg-Kreis welcher als Ansprechpartner für Berlin für alle drei Delegationen (Uganda, Brasilien und Guinea) fungiert, wurde ein erster Zeitplan für die Aufenthaltsdauer vom 12.06.-15.06.2023 ausgearbeitet. Einzelheiten können sich aufgrund der nicht feststehenden Ankunftszeit der Delegation noch ändern.

	Mo, 12.06.2023	Di, 13.06.2023	Mi, 14.06.2023	Do, 15.06.2023
<b>Allgemeines</b>	<b>Anreisetag aus Uganda</b>	<b>kommunaler Tag je ältig in Troisdorf und Hennef</b>	<b>regionaler Tag der Rhein-Sieg-Kreis organisiert diesen Tag für alle Delegationen</b>	<b>Abreisetag nach Berlin</b>
<b>Vormittags</b>	Abholung der Delegation im Reisebus am Flughafen <i>(Ankunftszeit und Ort stehen noch nicht fest)</i>	Frühstück in Sportschule ab ca. 10Uhr Programm in Troisdorf (Trainigseinheit mit Trainer der TLG und einer Schulklasse des GAT im Aggerstadion)	Frühstück in Sportschule Abfahrt nach Köln Domführung, Möglichkeit für Fotos am Rhein	Frühstück in Sportschule
<b>Mittags</b>		Mittagessen mit dem Bürgermeister in Troisdorf	Gemeinsames Mittagessen aller Delegationen in Köln	Abreise der Delegation nach Berlin im Reisebus
<b>Nachmittags</b>		Begegnungsfest in Hennef bis 17Uhr	ab 16:30 Uhr in Hennef Abschiedsfest mit allen Delegationen in der Sportschule <i>Teilnahme von Gästen aus den Kommunen wird über den Rhein-Sieg-Kreis noch geklärt.</i>	
<b>Abends</b>	kleiner Empfang der Delegation am Hotel in Hennef mit evtl. gemeinsamen Abendessen	Abendessen in Sportschule	Ende Abschiedsfest gegen 21:00 Uhr	

*Hinweis: In den hellgrau hinterlegten Feldern ist eine Teilnahme von Troisdorfer Mitwirkenden nicht möglich.*

Zwischenzeitlich sind nun auch Einzelheiten zu den einzelnen Delegationsteilnehmern bekannt geworden:

Die Delegation besteht aus 33 Personen, darunter befinden sich

- ein Leichtathletikteam (5 Personen) (4 Athlet\*innen + 1 Trainer\*in)
- ein Schwimmteam (6 Personen) (4 Athlet\*innen + 2 Trainer\*innen)
- ein Tennisteam (4 Personen) (2 Athlet\*innen + 2 Trainer\*innen)
- ein Volleyballteam (12 Personen) (6 Athlet\*innen 4 Unified Partner\*innen + 2 Trainer\*innen)
- die Delegationsleitung (HOD) oder Assistenz der Delegationsleitung (AHOD) und zudem medizinisches Personal (1 Person) sowie zusätzliche Betreuer/innen (3 Personen) und 1 DAL (Volunteer)

Die Sportler\*innen haben unterschiedliche Formen von geistiger Behinderung, aber keine physischen Behinderungen. Die Sportler\*innen sind zwischen 15 - 22 Jahre alt.

Die Unterbringung der Delegation ist weiterhin in der Sportschule in Hennef geplant.

In Vertretung

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

# Anfragen

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50

Datum: 07.03.2023

**Anfrage, DS-Nr. 2023/0252**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Fördermittel aus dem Stärkungspakt NRW - gemeinsam stark gegen Armut

**Sachdarstellung:**

Zu den weitergehenden Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Die sozialen Einrichtungen wurden über ihre Dachverbände, bei einem Termin bei der Kreisverwaltung und auch im Rahmen von persönlichen Gesprächen über die möglichen Fördermaßnahmen informiert. Auch die Förderrichtlinie ist für die Träger auf der Homepage des Ministeriums abrufbar.

Die Einrichtungen selbst sind nunmehr aufgefordert, ihre Bedarfe mittels des auf der Homepage des Ministeriums veröffentlichten Vordruckes „Bedarfsmeldung“ bei den jeweiligen Kommunen oder bei der Kreisverwaltung einzureichen. Soweit Einrichtungen seitens der Kommunen finanziert werden – wie in Troisdorf beispielsweise die Begegnungsstätten für Senioren – können diese Mehraufwände ebenfalls aus dem Stärkungspakt finanziert werden. Insoweit erstellt die Stadt Troisdorf eigene Bedarfsmeldungen.

Erste Bedarfsmeldungen sind eingegangen. Die Verwaltung wird nach dem ersten Stichtag 31.07.2023 die eingegangenen Bedarfsmeldungen prüfen und über die Förderfähigkeit entscheiden.

Förderfähige Einrichtungen sind die Einrichtungen der sozialen Infrastruktur in Kommunen. In der Richtlinie sind beispielhaft aufgelistet:

- Kleiderkammern
- Sozialkaufhäuser
- Lebensmittelverteiler (Food-Sharing, Tafeln)
- Wohnungslosen- und Suchtberatungseinrichtungen
- Erwerbslosenzentren
- Seniorentreffs
- Begegnungseinrichtungen und Nachbarschaftsnetzwerke in den Quartieren (Stadtteilwohnzimmer, Wärmeräume)

Eine Überzeichnung der Mittel ist bisher nicht absehbar.

Gegenstand der Förderung ist die Aufrechterhaltung des Betriebs von Einrichtungen der sozialen Infrastruktur vor dem Hintergrund steigender Energiepreise sowie der aktuellen Inflation. Die Neueinrichtung von Projekten ist nicht förderfähig.

Die Einrichtungen wurden im Rahmen der o.g. Informationsveranstaltungen auch über die Möglichkeit der Förderung von Einzelfallhilfen für Bedürftige in Kenntnis gesetzt. Hierbei ist zu beachten, dass vorrangige Leistungen der Sozialleistungsträger zu einem Förderausschluss führen.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete



SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Rathaus



per Mail: buergermeister@troisdorf.de

7. März 2023

**Fördermittel aus dem Stärkungspakt NRW – gemeinsam stark gegen Armut**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 24.01.2023 hat die Stadt Troisdorf 455.301 € vom Land NRW aus dem „Projekt Stärkungspakt – gemeinsam stark gegen Armut“ erhalten.

In der Sitzung des Ausschusses Soziales, Senior\*innen und Inklusion am 1. Februar hat die Verwaltung erste Aussagen über die mögliche Verwendung der Fördergelder gegeben.

Zur Sitzung des Ausschusses am 22. März bittet die SPD-Fraktion nunmehr um Beantwortung folgender weitergehender Fragen:

- Welche sozialen Einrichtungen fördert oder beabsichtigt zu fördern die Stadt Troisdorf im Rahmen des Stärkungspaketes über die in der Sitzung am 1. Februar genannten? An welchen Umfang denkt sie dabei?
- Nach welchen Kriterien werden solche zusätzlichen Einrichtungen ausgewählt?
- Sind aus Sicht der Stadt dann damit die Mittel ausgeschöpft?
- Wenn Nein, gibt es weitere Förderüberlegungen bei der Stadt? Wenn ja, welche?
- Können über die Förderung von Einrichtungen auch hilfsbedürftige Einzelpersonen aus solchen Einrichtungen finanziell unterstützt werden und wenn ja, wie erfahren die Einrichtungen von den Fördermitteln aus dem Stärkungspakt NRW?

**SPD FRAKTION  
TROISDORF**

T +49 2241 900-770  
F +49 2241 900-880  
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC GENODED1RST  
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt 50  
(Vorgang) Metin Bozkurt Stadtverordneter Angela Pöllheim Stadtverordnete Harald Schliekert Fraktionsvorsitzender

• sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K. 1361

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) Sozial / SF 50

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50

Datum: 09.03.2023

**Anfrage, DS-Nr. 2023/0266**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	22.03.2023			

**Betreff:** Wohngeldanträge

Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 05. März 2023

**Sachdarstellung:**

Die Anfragen werden nach Möglichkeit in der Sitzung, ansonsten zur Niederschrift der Sitzung beantwortet

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**DIE FRAKTION**  
**UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF**  
 RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF  
 Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

5.3.2023

Stadt Troisdorf  
 Der Bürgermeister

Eing. 07. März 2023

3

**Herrn**  
**Bürgermeister Biber**  
 - per Mail

Betreff: nächste Sitzung des Sozialausschusses am 22.3.2023  
 hier: ANFRAGEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beantwortung der nachfolgenden Anfragen zur/ in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses:

**WOHNGELDANTRÄGE**

1. Wie viele Anträge sind aktuell noch nicht bearbeitet?
2. Wie viele Anträge sind aktuell noch nicht genehmigt?
3. Wie viele Anträge aus 2022 sind noch nicht bearbeitet?
4. Wie viele Anträge aus 2022 sind noch nicht genehmigt?
5. Wie viele Neuanträge wurden ab/ nach dem 1.1.2023 gestellt?
6. Wie lange dauert aktuell die Bearbeitung von neuen Wohngeldanträgen (nach dem 1.1.2023 gestellt) bis zur Genehmigung?
7. In wie vielen Fällen wurden Vorschüsse ausgezahlt/ angewiesen?
8. In wie vielen Fällen wurden Anträge auf Vorschüsse abgelehnt?
9. Ist es richtig, dass die Implementierung der endgültigen Software zur Bearbeitung neuer Wohngeldanträge verwaltungsseitig erst nach dem 1.4.2023 garantiert werden kann?

Mit freundlichen Grüßen

  
 Hans Leopold Müller  
 Die Fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt W  
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B 10 1
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) Sozial Gf So

Notizen

**Notizen**

**Notizen**

**Notizen**